



Diverse (Texte, Fotos, Biografien)

Der Musik-Kalender 2022 ★★★★★

Musik – ein Fest fürs Leben

edition momente 2021 · 60 S. · 22.00 · 978-3-0360-3022-7

Natürlich kann man sich immer wieder die Frage stellen, warum man sich heutzutage noch einen Wandkalender kaufen soll? Termine verwaltet meist ein Smartphone, freie Stellen an den Wänden müssen meist auch nicht kaschiert werden, und prächtige Bilder verlangen oft größere Formate als das hier vorliegende von 24 mal 33 Zentimetern. Und doch bin ich begeistert von diesem Kalender, vermittelt er doch in wöchentlichem Wechsel etwas von der Faszination

„festlicher Momente im Leben von 53 Musikerinnen und Musikern“. Die Frage nach dem „Zweck“ dieses Kalenders stelle ich also hinter die nach seiner Idee, seiner Motivations- und Horizonterweiterungskraft.

Bei 60 Seiten ist klar, dass es Wochenblätter sind, auf denen am oberen Rand ein durchlaufendes Kalendarium abgedruckt ist, unter dessen Tageszahlen sich klein bis zu 10 Namen von Musikausübenden versammeln, einer davon fett gedruckt. Der gehört zu dem Musiker aus früheren oder heutigen Zeiten, dessen „Sternstunde“ den Hauptteil des Blattes füllt, in Text und Bild. Die Bilder sind naturgemäß recht unterschiedlich, mal sind es historische Porträts, im Zeitgeschmack posierend, mal Fotos neueren Datums in Schwarzweiß oder Farbe, ungestellter und damit oft eindringlicher, oft Schnappschüsse aus Live-Auftritten oder wie aus dem privaten Fotoalbum.

Das Spektrum der musikalischen Tätigkeitsfelder spannt sich weit: Von klassischer Musik (Brahms, Händel) bis zu populären Musikstilen (Makeba, Piaf), von Komponisten (Debussy, Gershwin) über Instrumentalisten (Heifetz, Kontarsky) und Dirigenten (Grażynytè-Tyla, Nikisch) bis zu Vokalisten (Adam, Pavarotti). Auf dem Blatt selbst findet sich neben dem Bild ein Text mit einem Zitat aus eigener oder Freundesfeder sowie ein kurzer erklärender Abschnitt, in welchem Zusammenhang die zitierte Äußerung fiel. Wer sich näher mit der jeweiligen Persönlichkeit beschäftigen möchte, findet im Anhang noch biografische Informationen, die mehr über den porträtierten Künstler verraten. Alles zusammen ersetzt selbstverständlich weder Fachbuch noch Biografie, vermittelt aber etwas von der Leidenschaft, mit der diese Menschen unabhängig von ihrer Lebenszeit agierten, ihre Umgebung faszinierten und oft bleibende Markierungen in der Musikwelt setzten. Die Wochenblätter zeigen dabei vor allem, wie sich besonders in der Musik fachliches Können und Talent erst durch dauerhafte Leistungsbereitschaft und große emotionale Anrührbarkeit als öffentliche Erfolge durchsetzen können. Ob Komponist oder „Musikant“ – der durchschnittliche heutige Hörer bewundert oft technische Brillanz und Präzision. Hier wird erkennbar, dass es auch Leidenschaft auf allen Seiten braucht, um wirkliche Tiefe des Empfindens zu erreichen. Eindrucksvoll!